

I. Anmeldung

TOP:

Umweltausschuss Sitzungsdatum 04.10.2017 öffentlich

Betreff:

Umsetzung Klimafahrplan Nürnberg 2010 - 2050
Erneuerbare Energien bei städtischen Töchtern und Beteiligungen
hier: Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.04.2017

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Antwortschreiben der städtischen Töchter und Beteiligungen (insgesamt 10 Anlagen)

Bisherige Beratungsfolge:

			Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes wird im Klimafahrplan 2010 – 2050 der Stadt Nürnberg der Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie der Kraft-Wärme-Kopplung als wichtige Maßnahme definiert und den städtischen Töchtern und Beteiligungen hierbei eine bedeutende Vorreiterrolle zugesprochen.

Im Antrag der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.2017 werden der Status Quo sowie die zukünftige Entwicklung im Bereich der Erneuerbaren Energien bei den Töchtern und Beteiligungen der Stadt Nürnberg abgefragt.

Das Referat für Umwelt und Gesundheit, hat für die Beantwortung der Anfrage die Federführung übernommen und hat diese um den Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) bzw. Blockheizkraftwerke (BHKW) erweitert.

Im Sachverhaltsbericht sind die Antworten zusammengefasst und alle Antworten liegen als Anlagen bei.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. III

Nürnberg, 25.08.2017
Referat für Umwelt und Gesundheit

(4977)

Aus technischen Gründen ist es momentan nicht möglich, Punkt 3 „Diversity-Relevanz“ in der Vorlage „Anmeldung“ auszufüllen.

Deshalb legen wir Ihnen dieses Blatt bei.

Zu 3: Die verschiedenen Bevölkerungsgruppen sind gleichermaßen von den Auswirkungen des Berichts betroffen.